

FREIE DEMOKRATEN SACHSEN-ANHALT BEGRÜßEN UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS

Veröffentlicht am 20. September 2016

[Beraterverträge](#), [Frank Sitta](#),
[Landtag](#) [Untersuchungsausschuss](#)

Die Affäre um die Vergabe milliardenschwerer Beraterverträge durch das Land Sachsen-Anhalt soll nun durch einen parlamentarischen Untersuchungsausschuss aufgeklärt werden. Diesen Schritt kündigte die Landesregierung am Dienstag an, nachdem kürzlich bekannt geworden war, dass das Finanzministerium einen Beratervertrag in Höhe von knapp 10 Millionen Euro ohne Ausschussverfahren im Finanzausschuss des Landtages vorbei vergeben hat.

Die Freien Demokraten Sachsen-Anhalt begrüßen diese Maßnahme ausdrücklich. Der Landesparlamentarier Frank Sitta erklärt: „Es ist höchste Zeit, die Vorfälle endlich vollständig aufzuklären. Wir begrüßen es, dass man sich dafür in der parlamentarischen Arbeit dem schärfsten Schwert des Parlamentes - dem

Untersuchung der Angelegenheit einzustellen. Es kann und darf zukünftig nicht mehr vorkommen, dass eine Abgeordnete in ihrer Vertretung in ihrem Königsrecht - nämlich Haushalt und Finanzverwaltung - tätig wird.“